

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Prof. Dr. Fritz Tack, Fraktion DIE LINKE

**Aktuelle Situation der Tierproduktion in Mecklenburg-Vorpommern
und**

ANTWORT

der Landesregierung

Die anhaltend ruinösen Erzeugerpreise bei Milch und Fleisch sowie die dramatischen Ertragseinbußen bei Getreide und Raps bedrohen zahlreiche Existenzen in der Landwirtschaft.

1. Wie hat sich die Milchviehhaltung seit 2014 entwickelt (Bestandsentwicklung)?

Zur Bestandsentwicklung in der Milchkuhhaltung wird auf die Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern verwiesen, die im Folgenden auszugsweise wiedergegeben werden.

(Die Veröffentlichungen - bislang noch ohne die Zahlen für 2016 - sind zu finden unter http://www.statistik-mv.de/cms2/STAM_prod/STAM/de/la/Veroeffentlichungen/index.jsp?para=e-BiboInterTh05&linkid=050302&head=0503.)

Tabelle: Entwicklung des Milchkuhbestandes

	11/2014	05/2015	11/2015	05/2016
Betriebe	850	813	812	797
Tiere	182.508	184.194	181.451	178.901

2. Wie viele Betriebe haben die Milchviehhaltung in den Jahren 2015 und 2016 aufgegeben und wie viele Betriebe werden weitergeführt
- als natürliche Personen,
 - als juristische Personen
- (bitte Bestandszahlen angeben)?

Die Fragen 2, a) und b) werden zusammenhängend beantwortet.

Eine auf das Kalenderjahr bezogene Auswertung liegt nicht vor. Wie der Tabelle in der Antwort zu Frage 1 zu entnehmen ist, hat sich die Zahl der Milchkühe haltenden Betriebe von November 2014 bis November 2015 um 38 Betriebe reduziert. Im Zeitraum vom November 2015 bis Mai 2016 ist die Zahl der Milchkühe haltenden Betriebe um 15 gesunken. Statistische Erhebungen zur Rechtsform der Milcherzeugerbetriebe liegen der Landesregierung nicht vor.

3. Wie hat sich die Schweinehaltung seit 2014 entwickelt (Bestandsentwicklung)
- Sauen haltende Betriebe/Ferkelproduktion,
 - Mastschweine-Haltung?

Die Fragen 3 a) und b) werden zusammenhängend beantwortet.

Zur Bestandsentwicklung in der Schweinehaltung wird auf die Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern verwiesen, die im Folgenden auszugsweise wiedergegeben werden.

(Die Veröffentlichungen - bislang noch ohne die Zahlen für 2016 - sind zu finden unter http://www.statistik-mv.de/cms2/STAM_prod/STAM/de/la/Veroeffentlichungen/index.jsp?para=e-BiboInterTh05&linkid=050302&head=0503.)

Tabelle: Entwicklung des Schweinebestandes

		11/2013	11/2014	05/2015	11/2015	05/2016
Schweine insgesamt	Betriebe	201	180	169	171	162
	Tiere	895.700	853.460	763.295	748.455	771.716
Mastschweine	Betriebe	163	146	139	135	-*
	Tiere	279.200	278.966	235.734	205.923	229.847
Zuchtsauen einschließlich Eber	Betriebe	101	94	88	91	83
	Tiere	100.801	90.937	88.880	88.254	83.457

* Angaben liegen noch nicht vor.

Zu beachten ist, dass in einigen Betrieben sowohl Mastschweine als auch Zuchtsauen gehalten werden.

4. Wie viele Betriebe haben die Schweinehaltung seit 2014 aufgegeben (bitte nach Eigentumsformen unterteilen)?

Eine auf das Kalenderjahr bezogene Auswertung liegt nicht vor. Wie der Tabelle in der Antwort zu Frage 3 zu entnehmen ist, hat sich die Gesamtzahl der Schweine haltenden Betriebe von November 2013 bis Mai 2016 um 39 Betriebe verringert.

Statistische Erhebungen zur Rechtsform der Schweine haltenden Betriebe liegen der Landesregierung nicht vor.

5. Wie ist die Bestandsentwicklung bei den weiteren Zweigen der Tierhaltung, bei Schafen, Geflügel und Pferden?

Zur Bestandsentwicklung bei den weiteren Zweigen der Tierhaltung wird auf die Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern verwiesen, die im Folgenden auszugsweise wiedergegeben werden. Es sind jeweils die aktuell verfügbaren Daten angegeben.

Tabelle: Entwicklung des Schafbestandes

	11/2014	11/2015
Schafe unter 1 Jahr alt	22.000	23.100
Schafe 1 Jahr und älter	46.800	47.600
weiblich zur Zucht	44.300	45.400
Schafböcke zur Zucht	1.300	1.200
Hammel und übrige Schafe	1.200	1.000
Schafe gesamt	68.800	70.700

Tabelle: Entwicklung des Geflügelbestandes

	03/2010 (in Tausend)	03/2013 (in Tausend)
Hühner insgesamt	8.722,5	7.880,7
Legehennen	2.147,5	2.599,3
Schlacht- und Masthähnchen	6.075,9	4.552,0
Junghennen	499,0	729,5
sonstiges Geflügel insgesamt	434,2	647,7
Gänse	8,1	14,4
Enten	46,9	43,5
Truthühner	379,3	589,8
Geflügel gesamt	9.156,7	8.528,4

Tabelle: Entwicklung des Pferdebestandes

	03/2010	03/2013
Pferde und Einhufer	13.869	13.800

6. Wie groß ist der Zuwachs bei tierhaltenden Betrieben im ökologischen Landbau

- a) Bestandszuwachs bei den einzelnen Tierarten,
- b) Anzahl der Betriebe,
- c) Flächenzuwachs?

Die Fragen 6 a), b) und c) werden zusammenhängend beantwortet.

Es wird auf die Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern unter http://www.statistik-mv.de/cms2/STAM_prod/STAM/de/la/Veroeffentlichungen/index.jsp?para=e-BiboInterTh05&linkid=050411&head=0504 verwiesen, die im Folgenden auszugsweise wiedergegeben werden. Dabei wird darauf hingewiesen, dass die Erhebung von Zahlen zur Erfassung der ökologischen Tierhaltung alle drei Jahre durch das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern mit der Agrarstrukturerhebung erfolgt. Die aktuellen Daten zur Agrarstrukturerhebung 2016 liegen erst am Ende des Jahres vor.

Tabelle: Entwicklung Betriebe mit Viehhaltung im ökologischen Landbau

Merkmal	Einheit	1999	2003	2005	2007	2010	2013
Viehhaltung nach Tierarten							
Betriebe insgesamt	Anzahl	404	514	600	590	604	600
Rinder	Anzahl	321	383	391	415	420	400
darunter							
Milchkühe	Anzahl	52	40	22	34	52	x
Ammen- und Mutterkühe	Anzahl	253	320	329	351	357	400
Schweine	Anzahl	73	90	106	101	88	100
darunter							
Mastschweine	Anzahl	46	52	36	59	.	.
Zuchtsauen	Anzahl	32	45	60	59	47	x
Schafe	Anzahl	89	122	147	153	153	100

Merkmal	Einheit	1999	2003	2005	2007	2010	2013
Viehhaltung nach Tierarten							
Tiere insgesamt	GV	65.542	68.895	60.549	72.200	69.327	67.500
Rinder	Anzahl	79.396	83.836	70.949	85.557	77.514	72.600
darunter							
Milchkühe	Anzahl	5.597	3.391	2.320	2.616	3.343	3.300
Ammen- und Mutterkühe	Anzahl	33.892	32.899	29.697	34.830	34.152	30.300
Schweine	Anzahl	10.682	15.043	9.430	25.884	23.864	30.900
darunter							
Mastschweine	Anzahl	6.767	7.200	3.531	7.692	.	.
Zuchtsauen	Anzahl	467	1.026	1.347	3.521	2.270	4.000
Schafe	Anzahl	28.397	37.011	35.491	40.337	28.941	25.600

Erläuterung:

- . Zahlenwert unbekannt beziehungsweise geheim zu halten,
- X Zahlenwert wurde bei der Erhebung 2013 nicht erfasst,
- GV Großvieheinheiten.

Tabelle: Entwicklung Betriebe und Fläche im ökologischen Landbau (gesamt)

Merkmal	Einheit	1999	2003	2005	2007	2010	2013
Landwirtschaftliche Betriebe und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche							
Betriebe (gesamt)	Anzahl	450	600	611	693	712	700
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha	94.574	109.215	109.879	119.968	117.826	120.400

ha = Hektar

7. Welche Regionen sind von der Aufgabe der Tierhaltung besonders betroffen?

Eine Aussage zur besonderen Betroffenheit einzelner Regionen hinsichtlich der Aufgabe der Tierhaltung ist nur für die Bereiche Rinder und Milchkühe sowie Schweine anhand der Daten des Statistischen Landesamtes Mecklenburg-Vorpommern zu den Landkreisen möglich. Für die anderen Tierarten liegen keine entsprechenden aktuellen Angaben vor.

Tabelle: Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Milchkühen (nach Landkreisen)

Landkreise	Einheit	Rinder gesamt	Milchkühe	Rinder gesamt	Milchkühe
		11/2014		11/2015	
Mecklenburgische Seenplatte	Haltungen	684	148	691	130
	Tiere	101.500	28.517	99.453	27.628
Landkreis Rostock	Haltungen	571	165	598	157
	Tiere	98.783	37.067	97.360	37.942
Vorpommern- Rügen	Haltungen	367	125	372	116
	Tiere	67.907	22.010	66.856	21.140
Nordwest- mecklenburg	Haltungen	308	85	304	84
	Tiere	49.112	.	47.748	.
Vorpommern- Greifswald	Haltungen	577	134	580	128
	Tiere	111.856	21.084	111.419	20.265
Ludwigslust- Parchim	Haltungen	745	192	764	196
	Tiere	136.239	51.159	138.000	52.334

Erläuterung:

. = Zahlenwert unbekannt beziehungsweise geheim zu halten.

Bei Milchkühen gibt es in allen Landkreisen, außer im Landkreis Ludwigslust-Parchim, einen Rückgang der Haltungen. Der stärkste Rückgang ist im Kreis Mecklenburgische Seenplatte zu verzeichnen. Andererseits hat die Anzahl der Betriebe mit Rinderhaltung in allen Landkreisen, außer im Landkreis Nordwestmecklenburg, zugenommen. Insgesamt hat die Zahl der Rinderhaltungen im Betrachtungszeitraum zugenommen.

Tabelle: Landwirtschaftliche Haltungen mit Schweinen (nach Landkreisen)

Landkreise	Einheit	Schweine gesamt	Mast- schweine	Zucht- sauen	Schweine gesamt	Mast- schweine	Zucht- sauen
		11/2014			11/2015		
Mecklenburgische Seenplatte	Haltungen	37	27	12	32	25	13
	Tiere	131.133	43.603	12.157	130.962	40.300	12.460
Landkreis Rostock	Haltungen	40	33	22	40	30	23
	Tiere	164.285	50.624	20.560	159.891	44.449	19.261
Vorpommern- Rügen	Haltungen	12	9	8	13	10	9
	Tiere	.	.	3.149	.	.	.
Nordwest- mecklenburg	Haltungen	21	17	10	22	16	9
	Tiere	141.988	53.322	13.299	83.837	32.920	9.608
Vorpommern- Greifswald	Haltungen	22	20	14	20	12	18
	Tiere	127.487	28.238	15.150	116.007	13.908	19.796
Ludwigslust- Parchim	Haltungen	47	39	28	43	24	35
	Tiere	247.318	87.626	26.622	215.043	60.515	22.943

Erläuterung:

. = Zahlenwert unbekannt beziehungsweise geheim zu halten.

Die Anzahl der Betriebe mit Schweinehaltung hat in zwei Landkreisen zugenommen, in einem Kreis hat es keine Veränderung gegeben und in drei Landkreisen ist die Anzahl der Haltungen gesunken. Der stärkste Rückgang ist auch hier für den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte zu verzeichnen.

Zu beachten ist bei der Bewertung des Zahlenmaterials, dass in einigen Betrieben sowohl Mastschweine als auch Zuchtsauen gehalten werden.

8. Inwieweit sind grünlandreiche Betriebe von der Aufgabe der Milchviehhaltung besonders betroffen?

Hierzu liegen der Landesregierung keine belastbaren Erkenntnisse vor.

9. Inwieweit werden die Kühe aus den aufgebenden Betrieben übernommen oder werden diese der Schlachtung zugeführt?

Hierzu liegen der Landesregierung keine belastbaren Erkenntnisse vor.

10. Welche Auswirkungen hat das Aufgeben von Zweigen der Tierhaltung auf den Bodenmarkt in Mecklenburg-Vorpommern?

Auswirkungen durch Betriebsaufgaben in der Tierhaltung sind derzeit nicht feststellbar und für die Zukunft auch nicht vorhersehbar, da der Bodenmarkt einer Vielzahl von Einflussfaktoren unterliegt.